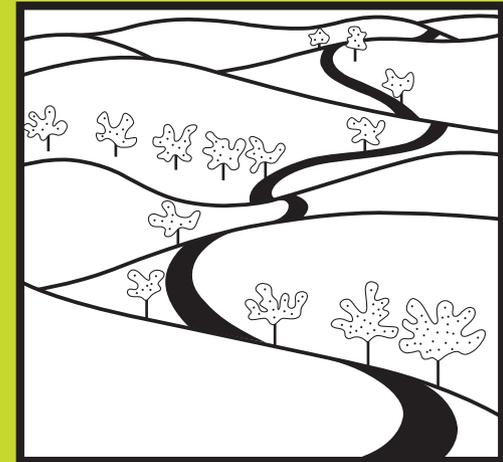




Isny Allgäu

Isny Allgäu



Isny Marketing GmbH, Büro für Tourismus
Unterer Grabenweg 18, 88316 Isny im Allgäu
Tel. +49 7562 97563-0, info@isny-tourismus.de
www.isny.de

Geführte Wanderungen
auf die Adelegg, in den Eistobel,
entlang der Argen, an Weiher und in Moore
und durch das mittelalterliche Stadtoval

2020

Willkommen beim Isnyer NaturSommer

Moore erkunden, dem Lauf der Argen folgen, Schluchten durchwandern und die Adelegg erklimmen. Aber auch mal die Seele baumeln und sich von den Geräuschen und Düften der Landschaft inspirieren lassen: Beim Isnyer NaturSommer können Naturliebhaber alleine und mit Freunden oder Familie fachkundig begleitet das Voralpenland rund um die Allgäustadt erkunden.

Landschaft

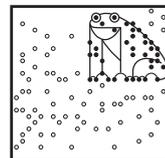
Vor 35 Millionen Jahren begannen die Alpen zu wachsen. Über Jahrmillionen transportierten gewaltige Flüsse riesige Geröllmengen von dort in unsere Region. Zweimal flutete sogar das Urmeer unser Gebiet und lagerte seine Sedimente ab. Molasse nennt man heute alle verfestigten Ablagerungen dieser Epoche. Ihren letzten Schlift erhielt die Gegend um Isny erst vor 10.000 Jahren. Mächtige Gletscher formten Hügel, Senken und Ebenen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: vielfältig, abwechslungsreich, schön.

Natur

Kaum zu glauben: Fast 70 Prozent der Gesamtfläche der Stadt Isny stehen unter Natur- und Landschaftsschutz. So viel geschützte Natur um eine Stadt gibt es fast nirgendwo anders. Moore, Flüsse und natürlich die Adelegg. Ein Sinneserlebnis besonderer Art, mit seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer unvorstellbaren Artenfülle.

Kultur

Klar, der Mensch hinterlässt in der Landschaft seine Spuren. Seit dem Mittelalter bewässerten und mähten die Isnyer ihre Niedermoore. Die angelegten Weiher dienten dem Hochwasserschutz und der Fischzucht. Auf der Adelegg residierten ab dem 16. Jahrhundert Äbte und Glasbläser, die große Waldflächen abholzten. Die entstandenen Freiflächen wurden als Alpen bewirtschaftet. Diese Kulturlandschaft alter Prägung ist bis heute Garant für die Vielfältigkeit der Isnyer Natur. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!



Impressum

Herausgeber: Isny Marketing GmbH

Auflage: 6.500 Exemplare

Grafik: Büro Schnell, Ulm-Erbach

Fotos: Birgit Briechle, Heinz Bucher,

Ernst Fessler, Thomas Gretler,

Stefan Hövel, Isny Marketing GmbH

Kartografie: Outdooractive GmbH &

Co. KG, Immenstadt

Dezember 2019

Informatives und Praktisches

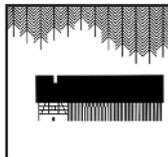
In einzelnen Kapiteln werden die Exkursionsgebiete mit ihrem Führungsangebot vorgestellt. Im hinteren Teil der Broschüre befinden sich die Terminübersicht und eine Karte, auf der die Treffpunkte der Exkursionen verzeichnet sind.

Die geführten Touren finden bei jedem Wetter, ausgenommen bei Gewitter, statt. Wichtig für eine gelungene Tour sind witterungsangepasste Kleidung und leichte Wanderschuhe.

Die Exkursionen dauern zwischen zwei und vier Stunden, die Kosten für die Führungen betragen 9 Euro pro Person. Für Inhaber der Kurkarte Isny und der Allgäu-Walser-Card gibt es 2 Euro Ermäßigung. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 6 Personen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Preise der kulinarischen Eistobelführung und der Isnyer GourmetWanderung sind separat ausgewiesen.

Eine Wanderkarte zum Exkursionsgebiet im Maßstab 1 : 25.000 ist beim Büro für Tourismus für 4,90 Euro (ermäßigt 3,90 Euro) erhältlich.

Änderungen vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich an das Büro für Tourismus, Isny, Tel. +49 7562 97563-0.



Geführte Wanderungen & Exkursionen rund um Isny

- | | |
|----|---|
| 4 | Moore & Weiher
Perlen unserer Landschaft |
| 6 | Adelegg
Altes Kulturland & Vogelschutzgebiet
Eldorado für Kräuter und Heilpflanzen |
| 10 | Eistobel
Jahrmillionen Erdgeschichte
in Stein gefasst |
| 12 | Argen
Mittelgebirgsfluss – ein Kaleidoskop
der Lebensräume |
| 14 | Stadt- und Themenführungen
Das Leben von Klerus, Adel, Bürgern,
Handwerkern und Händlern |
| 17 | Isnyer GourmetWanderung
Durch Moor und Moränenlandschaft
zur Isnyer Top-Gastronomie |
| 18 | Lust auf Veranstaltungen |
| 20 | Gästeführer |
| 22 | Terminübersicht |
| 28 | Karte |

Moore & Weiher

Moore sind ganz besondere Lebensräume und Kennzeichen einer wasserreichen Region. Hier gibt's noch feuchte Wiesen, ausgedehnte Heideflächen und offene Hochmoorbereiche. Nährstoffe sind überall Mangelware. Die Tier- und Pflanzenwelt dankt es mit einer ungeheuren Formen- und Artenfülle, die ihresgleichen sucht. Das gilt auch für unsere Weiher. Blaue Farbtupfer im grünen Allgäu. Ruhig, verträumt, idyllisch.



Nasse Moorwiesen und Weiher sind Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten wie Kreuzotter, Trollblume und Schwalbenschwanz-Enzian.

April bis September, jeden 2. Freitag im Monat, 19 Uhr

Bodenmöser, Taufach-Fetzach-Moos, Schächele, Bleicher Weiher, Herbisweiher

Direkt an Isny grenzt das Naturschutzgebiet Bodenmöser. Es setzt sich aus 31 Feuchtgebieten zusammen, darunter das Riedmüller Moos und die Eisenharzer Heide. Die Bodenmöser sind einer der großflächigsten Moorkomplexe Süddeutschlands, die aufgrund ihrer extensiven Nutzung noch eine Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten beherbergen. Die Exkursionen thematisieren die Entstehung und Nutzung der verschiedenen Moortypen und ihre Bewohner. Das gilt auch für die Mooregebiete Schächele und Taufach-Fetzach-Moos. Malerisch liegt der ehemals trockengelegte Herbisweiher, das Ziel der Stillgewässereckursion, in einer Talsenke. Das artenreiche Feuchtgebiet ist Heimat zahlreicher Wasservögel.



Exkursionsziele:

Riedmüller Moos

Fr 24. April, 19 Uhr. Treffpunkt: T5*

Bodenmöser

Fr 8. Mai, 19 Uhr. Treffpunkt: T2a*

Herbisweiher

Fr 12. Juni, 19 Uhr. Treffpunkt: T6*

Eisenharzer Heide

Fr 10. Juli, 19 Uhr. Treffpunkt: T2a*

Taufach-Fetzach-Moos

Fr 14. August, 19 Uhr. Treffpunkt: T7*

Schächele

Fr 11. September, 19 Uhr. Treffpunkt: T2a*

Exkursionsleitung: Dr. Stefan Hövel

*siehe Karte Seite 28 / 29

Adelegg

Als letzter Ausläufer der Alpen reicht die Adelegg weit ins nördliche Voralpenland. Die eine Million Jahre dauernde Erosion, der nur das harte Nagelfluhgestein widerstand, schuf steile, schroffe und kaum zugängliche Tobel. Hier und dort verbergen sich Hirsch und Gams. Auch finden in dem europäischen Vogelschutzgebiet viele seltene Vogelarten einen sicheren Lebensraum.

Bis ins 16. Jahrhundert reicht die Besiedlung der Adelegg zurück. Den Benediktinern folgten Glasbläser, die einige große Waldflächen rodeten. Auf den Kahlschlägen entwickelten sich blumen- und kräuterreiche Alpen, die teilweise heute noch bewundert werden können.



Fingerhut: Giftige Zierde am Waldrand.



Rohrdorfer Tobel. Wasserfall vor dem Aufstieg zur „Himmelsleiter“.

Mai bis Oktober, 1. und 3. Sonntag im Monat, 10 Uhr
Mai bis August, 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr

Adelegg Natur

Die geschützten Lebensräume auf der Adelegg sind Thema und Ziel der Exkursion mit Sibylle Englmann. Die Diplom-Geografin erarbeitete den Managementplan für das FFH-Gebiet und schärft den Blick für das Mosaik aus Wäldern, Wiesen, Magerrasen und Nasswiesen samt ihren Bewohnern.

Zahlreiche Wege führen auf den Schwarzen Grat, mit 1.118 m der höchste Punkt von Württemberg, von dem aus sich der Blick auf das Alpenvorland öffnet: Themenschwerpunkt bei der Abendwanderung mit Franz Renner ab Eisenbach ist die Landschaftsgeschichte der Adelegg und die touristische Entwicklung rund um den Aussichtsturm.

Sabine Lang-Mayer kommt bei der Kurztour ab der Alpe Wenger Egg neben der landschaftlichen Entwicklung und den geologischen Besonderheiten des Allgäus auch auf die Geschichte der Adelegg zu sprechen, wo einst Glasbläser zu Hause waren.



Exkursionsziele:

Wiesen, Wälder, Wilde Tobel

So 7. Juni, 6. September, 10 Uhr. Treffpunkt T8*

Allgäuer Ein- und Ausblicke

So 5. Juli, 20. September, 10 Uhr. Treffpunkt T12*

Bei der Anfahrt zur Alpe Wenger Egg fallen Mautgebühren an.

Schwarzer Grat Abendführung

Mi 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 18 Uhr. Treffpunkt T10*

Exkursionsleitung:

Sibylle Englmann, Sabine Lang-Mayer, Franz Renner

Adelegg Kultur

Dr. Rudi Holzberger führt die Exkursionsteilnehmer auf den Spuren seines Buches „Dichter Wald“ auf seinem ehemaligen Schulweg. Von Isny geht es über einen steilen Anstieg bei Wehrlang zur Zengerles Alpe bis in das dunkle Herz der Adelegg. Im Ohr den Dichter Günter Herburger und vor Augen den Maler Erwin Bowien, endet die Exkursion im Kreuzthal.

Der spürbare Klimawandel setzt unseren Wäldern zu. Das hat Auswirkungen auf die derzeitige Forstwirtschaft und es gilt, sich an die veränderten Bedingungen anzupassen. Forstexperte Johannes Braunger setzt sich auf der Wanderung durch die Waldungen oberhalb des Wanderparkplatzes „Lueg-ins-Land-Hütte“ mit diesem Thema auseinander.



Exkursionsziele:

Adelegg: Forstwirtschaft im Klimawandel

So 3. Mai, 10 Uhr. Treffpunkt T11*

Adelegg: Dichter Wald. Über den Zauberberg ins dunkle Herz

So 2. August, 4. Oktober, 18. Oktober, 10 Uhr. Treffpunkt T2a*

Exkursionsleitung:

Johannes Braunger, Dr. Rudi Holzberger

Adelegg Kräuter

In der rauen und gesunden Umgebung der Adelegg entfalten viele Kräuter eine ungeahnte Pracht: Ihre Farben, ihren Duft, ihre Kräfte und ihr verborgenes Wesen. Unsere Kräuterfachfrau gibt nicht nur Tipps zur schmackhaften Verwendung der heimischen Wildkräuter in der Küche z.B. für Aufstriche, Suppen oder Tees, sondern erklärt auch deren Wirkung als Heilmittel. So hilft z.B. Spitzwegerich bei Insektenstichen. Die Wanderung führt durch das Kreuzthal zu den schönsten Wildkräuterplätzen.

Exkursionsziel:

Adelegg: Kraftquelle Allgäu Kräuter

So 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 10 Uhr. Treffpunkt: T9*

Exkursionsleitung:

Sonja Raiser-Stehr



Veranstaltungs-Tipp:

Wir sind Geschöpfe des Waldes

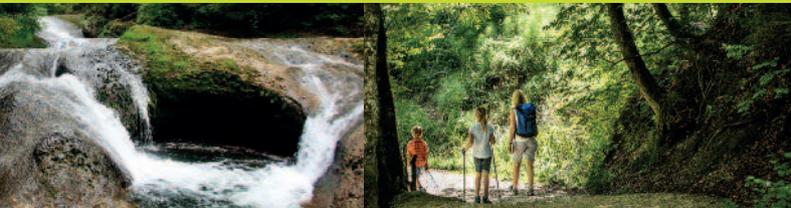
Vortrag von Dr. Wolf-Dieter Storl

Fr 15. Mai, 19.30 Uhr im Kurhaus am Park, Isny (T2a*)

15 Euro pro Person

Eistobel

Ein Erdbeben und die Fluten der Argen erschufen den Eistobel, der die Entstehungsgeschichte des Allgäus erzählt. Zweimal war unsere Region von einem Meer bedeckt, weshalb hier einst sogar Haifische und Seeigel zu finden waren. Heute bevölkern Türkenbund und schwarze Alpensalamander die feuchtkühle Schlucht. Am Grund des Tobels führt die Obere Argen die geologische Arbeit fort und frisst sich immer tiefer in den Untergrund. Sichtbar wird dies an den gischtumtosten Wasserfällen und Stromschnellen.



Die immerwährende Kraft der Oberen Argen erschafft die einzigartige Tobelwelt. Nicht nur Wanderer lieben es an heißen Sommertagen kühl und schattig, sondern auch die Türkenbund-Lilie.

Mai bis Oktober, 4. Freitag im Monat, 19 Uhr
jeweils im Wechsel mit Themenführung Argen (S. 13)
und letzter Samstag im Monat, 10 Uhr

Wildes Wasser, tiefe Schlucht

Schon der Abstieg in den Eistobel ist ein beeindruckendes Erlebnis. Schroffe Felswände, kleine Wasserfälle und federnde Brücken begleiten den Wanderer in die Tiefe, wo ihn das eigentümliche Klima des Tobels umgibt. Hier gibt es viel über die Entstehung des Allgäus, die Obere Argen und über Flora und Fauna zu erzählen.

Exkursionsziel:

Eistobel

Fr 26. Juni, 28. August, 19 Uhr. Treffpunkt: T1*, zzgl. 2 Euro Eintritt

Exkursionsleitung: Dr. Stefan Hövel



Kulinarische Eistobelführung

Inmitten wilder Natur schmecken regionale Wein- und Käsespezialitäten nochmal so gut. Am Wasserfall oder an der Stromschnelle, auf jeden Fall mit allen Sinnen. Wissenswertes über den Eistobel, über Käse, das Allgäu und Wein vom Bodensee sowie andere lustige und interessante Geschichten kennzeichnen die Wanderung.

Exkursionsziel:

Eistobel: Kulinarische Eistobelführung

Sa, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober,
10 Uhr. Treffpunkt: T1*. 16 Euro pro Person, zzgl. 2 Euro Eintritt
Anmeldung (erforderlich): Gästeamt Maierhöfen, Tel. +49 8383 98040

Exkursionsleitung: Christina Rist

Argen

Flüsse mit Seltenheitswert – Obere und Untere Argen. Beide Gewässer gelten als naturnahe Vertreter der in Europa selten gewordenen Mittelgebirgsflüsse. Mal wild in unzähligen Mäandern mit ausgeprägten Gleit- und Prallhängen fließend, mal langsam durch ausgedehnte Täler strömend. Dynamische Kraft des Wassers, das seit Jahrtausenden die Landschaft rund um Isny gestaltet. Ähnlich beeindruckend ist die im oder am Wasser lebende Tierwelt. Strömer, Groppen, Bachforellen und Flusskrebse sowie Wasseramseln und Eisvögel.



Naturnahe Flüsse und Seen sind facettenreiche Lebensräume. Der Grasfrosch mag die ruhigen Uferandgebiete der Unteren Argen.

Mai bis August, 4. Freitag im Monat, 19 Uhr
jeweils im Wechsel mit Themenführung Eistobel (S. 11)

Untere Argen

Die Untere Argen zählt zu den wenigen Flüssen, die in weiten Bereichen noch nahezu unverbaut talwärts fließt. In Neutrauchburg repräsentiert sie auf einem kleinen Abschnitt die gesamte Palette an verschiedenen Flusslebensräumen. Mit etwas Glück lässt sich der ein oder andere Flussbewohner blicken. Sicher klappt das am Herbisweiher, dessen Vogelwelt keine Berührungängste mit den Besuchern hat.

Exkursionsziele:

Untere Argen – Fluss mit Seltenheitswert

Fr 22. Mai, 24. Juli, 19 Uhr. Treffpunkt: T4*

Exkursionsleitung:

Gabriele Koeppel-Schirmer, Manfred Dierks

Wandertrilogie Allgäu

Weites Wiesenland, wasserreiches und bergiges Voralpenland, felsige und aussichtsreiche Gipfel – den charakteristischen Höhenlagen des Allgäus begegnen Naturliebhaber unterwegs auf der Wandertrilogie Allgäu. Gebündelt auf 876 Kilometern führen drei Haupttrouten in 51 Etappen durch die Städte und Natur der Region. Im Voralpenland bei Isny können Wanderer die Landschaftsräume des Weitwanderwegenetzes entlang der Wiesengänger-Wasserläufer-Route im Kleinen erkunden: auf Exkursionen in die Bodenmöser, im Eistobel und auf der Adelegg (s. Seite 4, 6, 10).



Der Trilogierundgang führt die Teilnehmer auf dem Weg um das mittelalterliche Oval auch an der oberen Stadtmauer und dem Stadtgraben entlang.

Januar bis Dezember, 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Trilogierundgang: Isny erkundet Mittelalter. Türme, Mauern und Gefängnisse.

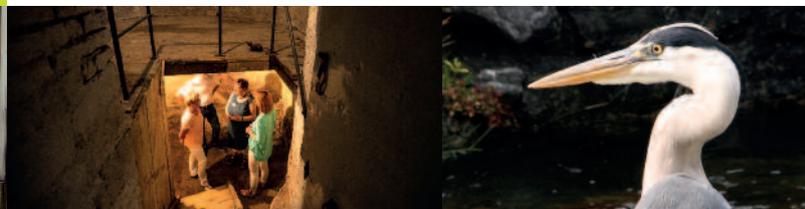
Der Trilogierundgang „Isny erkundet Mittelalter“ führt Wanderer unterwegs auf der Wandertrilogie mitten in die Allgäuer Heimatstätten. Die Teilnehmer begehen den Wehrgang und düstere Verliese. Dabei tauchen sie ein in Isnys Geschichte der Gegensätze.

Exkursionsziel:

Isny

Jeden 2. So im Monat, 11 Uhr

Treffpunkt: T2a*



Vogelstimmen in Stadt und Moor

Jede Vogelart hat eine bestimmte Zeit vor Sonnenaufgang, in der sie mit dem Gesang beginnt. Die Frühwanderungen um den ehemaligen Befestigungsring und in die Bodenmöser lenken die Aufmerksamkeit auf die gefiederten Bewohner, die in den Morgenstunden singen, um weibliche Artgenossen zu beeindrucken. (Wanderung findet nicht bei Regen statt.)

Exkursionsziele:

Stadtoval Isny

So 26. April, 7 Uhr. Treffpunkt T2a*

Bodenmöser

So 24. Mai, 7 Uhr. Treffpunkt T2a*

Exkursionsleitung: Dr. Dorothee Stuckle

*siehe Karte Seite 28 / 29

GourmetWanderung

Stadtführung: Isny erzählt Geschichte

Die Spannungen zwischen Abt und Klerus des katholischen Klosters und den nach Selbstbestimmung strebenden Händlern und Patrizierfamilien der protestantischen Freien Reichsstadt Isny werden beim Rundgang durch das mittelalterliche Stadtoval thematisiert.

Exkursionsziel:

Isny

Jeden Sa, 9.30 Uhr. Treffpunkt T2a*

Juli bis Mitte September zusätzlich 14-tägig Di, 19 Uhr



Themenführung: Das Isnyer Rathaus Geheime Ecken. Prunkvolle Räume.

Das einstige Kaufmannsdomizil und der heutige Verwaltungssitz repräsentieren Reichtum, Macht und politischen Einfluss. Dabei steht das Haus stellvertretend für prägende Epochen der Stadtgeschichte und vereint Stil- und Schmuckelemente aus 500 Jahren.

Exkursionsziel:

Isny

April bis Oktober, 1. Freitag im Monat, 19 Uhr

Treffpunkt: T2b*

Isnyer GourmetWanderung

In erlesenen Restaurants speisen, kompetent geführt durch's Moor und über Hügel streifen, überraschende Einblicke in die Natur gewinnen und in atemberaubende Ausblicke versinken: Genuss mit allen Sinnen steht im Mittelpunkt der Isnyer GourmetWanderung durch Moor und Moränenland zur regionalen Top-Gastronomie.



Im Schloss Neutrauburg genießen Sie ein leckeres Frühstück mit Sekt.

Familie Rimmele empfängt Sie im Hotel Hohe Linde mit einem Aperitif und feinen Kleinigkeiten. Mit dem Hauptgericht verwöhnt Sie der Küchenchef des Allgäuer Terrassen Hotels, Wein & Wasser inklusive. Das süße Finale mit Kaffee serviert Ihnen das Team des Berghotels Jägerhof.

Sa 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober,
8.30 Uhr. Treffpunkt: T3*

109 Euro pro Person, ermäßigt 104 Euro pro Person

Anmeldung (erforderlich): Isny Marketing GmbH

Exkursionsleitung:

Sabine Lang-Mayer, Alexandra Pisch, Johanna Schanbacher

Lust auf **Veranstaltungen**

Burgführung Ratzenried

Auf stolzer Höhe über dem Oberen Schlossweiher thront die Ruine der einstmals größten Dienstmannenburg des Allgäus. Fachkundig saniert bietet die Besichtigung dieser Burganlage durch Hans Knöpfler ein lohnendes Ausflugsziel für geschichtlich Interessierte.

Di 4. August, 18 Uhr (im Anschluss findet auf der Burgruine das Sommerabendkonzert statt)

Sa 5. September, 10 Uhr

Treffpunkt: T13*, Eingangstor zur Burgruine

Schwarzer Grat Berglauf am 20. September

Auf 6,3 km geht es für rund 250 Bergläufer über 470 Höhenmeter hinauf zum Gipfel des Schwarzen Grats.

Weitere Informationen finden Sportler und Interessierte unter www.isny-berglauf.de.



Schwäbischer Albverein

Die Ortsgruppe Isny organisiert regelmäßig Wanderungen in die Isnyer Naturräume und unternimmt Wanderausflüge im Allgäu und nach Oberschwaben.

Veranstaltungstipp: „Kirche im Grünen“

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 1. Juni 2020 um 10 Uhr auf dem Schwarzen Grat.

Weitere Informationen: www.albverein-isny.de

Apropos **Winter**

Winterwanderwege

Winter in Isny. Kalte, trockene Luft und eine verschneite Landschaft, die sich zu Fuß auf Winterwanderwegen erkunden lässt. Die Touren reichen vom leichten Spaziergang in den Bodenmößern bis zur anspruchsvollen Tour auf die Riedholzer Kugel.

Schneeschuhtouren

Querfeldein laufen, geradewegs über schneebedeckte Hänge und hinein in unberührte Täler: Auf Schneeschuhtouren können Wanderfreunde im Januar und Februar die verschneite Natur rund um Isny durchwandern. Veranstalter & Info: Isny Marketing GmbH.

Langlauf

Auf 70 km Loipen lässt sich im DSV Nordic Aktiv Zentrum Isny Maierhöfen die aussichtsreiche Voralpenlandschaft erlaufen. Alle DSV-Strecken sind für den klassischen und Skating-Stil präpariert. Leichte und ebene Trails führen durch Niederungen und Moore. Mittlere und schwere Touren vernetzen über gemäßigte bis anspruchsvolle Steigungen und Abfahrten die Täler und Hochflächen im Voralpenland.

Tipp:

Die Loipenkarte „Langlauf Winterwandern – Isny Maierhöfen Argenbühl“ im Maßstab 1:25.000 ist beim Büro für Tourismus für 3 Euro erhältlich und beim Erwerb des Loipenpickerls (15 Euro pro Person) kostenfrei.

Gästeführer

Johannes Braunger, Diplom-Forstwirt, schätzt den Wald als Ökosystem und Wirtschaftsraum.

Manfred Dierks, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer und Gästeführer in Isny.

Sibylle Englmann, Diplom-Geografin, erarbeitete den Managementplan Adelegg.

Dr. Stefan Hövel, Diplom-Biologe, mag Moore und Weiher, wird immer von seiner Hündin begleitet.

Dr. Rudi Holzberger, im Kreuzthal geboren und aufgewachsen, begeistert als Journalist und Autor Menschen von seiner Heimat.

Hans Knöpfler, Geschichtskenner und Heimatkundler, betreute die Sanierung der Burg in Ratzenried.

Gabriele Koepfel-Schirmer, zertifizierte Wasserbotschafterin und engagierte Stadtführerin.

Sabine Lang-Mayer, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, kennt die Adelegg als Nordic-Walkerin und Schneeschuhwanderin im Sommer wie im Winter.

Sonja Raiser-Stehr, zertifizierte Wildkräuterführerin, überzeugt von der Heilkraft der Natur führt sie zu den besten Kräuterstandorten.

Christina Rist, Gästeamtsleiterin in Maierhöfen, zertifizierte Gästeführerin „Weinerlebnis Bodensee - Allgäu“.

Franz Renner, Diplombiologe, Adeleggkenner und im Kreuzthal im „Haus Tanne“ zu Hause.

Dr. Dorothee Stuckle, Diplom-Biologin, Mikrobiologie-Lehrkraft, Naturschutzbeauftragte, kennt alle Vogelstimmen und ihre gefiederten Besitzer.

Die Trilogie- und Stadtrundgänge führen Katharina Briechle-Schubert, Rudolf Daumann, Manfred Dierks, Petra Eyssel, Dr. Alexandra Fessler, Gabriele Koepfel-Schirmer, Sabine Lang-Mayer, Oswald Längst, Alexandra Pisch und Johanna Schanbacher.

wann. wo.

Terminübersicht: Geführte Wanderungen, Exkursionen

April 2020

Fr 24. April, 19 Uhr	Moore & Weiher: Riedmüller Moos Dr. Stefan Hövel, 4 km, ca. 1,5 Std. Treffpunkt T5, 9 / 7 Euro
So 26. April, 7 Uhr	Wandertrilogie: Vogelstimmen rund um das mittelalterliche Oval Dr. Dorothee Stuckle, 1,9 km, ca. 1,5 Std. Treffpunkt T2a, Teilnahmegebühr auf Spendenbasis

Mai 2020

So 3. Mai, 10 Uhr	Adelegg: Forstwirtschaft im Klimawandel Johannes Braunger, 5 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T11, 9 / 7 Euro
Fr 8. Mai, 19 Uhr	Moore & Weiher: Bodenmöser Dr. Stefan Hövel, 5 km, ca. 2 Std. Treffpunkt T2a, 9 / 7 Euro
Sa 9. Mai, 8.30 Uhr	Isnryer GourmetWanderung Sabine Lang-Mayer, 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr Treffpunkt T3, 109 / 104 Euro
Mi 13. Mai, 18 Uhr	Adelegg: Schwarzer Grat Abendführung Franz Renner, 9,5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T10, 9 / 7 Euro
So 17. Mai, 10 Uhr	Adelegg: Kraftquelle Allgäu Kräuter Sonja Raiser-Stehr, 2-3 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T9, 9 / 7 Euro
Fr 22. Mai, 19 Uhr	Untere Argen: Fluss mit Seltenheitswert Gabriele Koeppel-Schirmer, 5 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T4, 9 / 7 Euro
Sa 23. Mai, 10 Uhr	Eistobel: Kulinarische Eistobelführung Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt
So 24. Mai, 7 Uhr	Bodenmöser: Vogelstimmen Dr. Dorothee Stuckle, 4 km, ca. 2 Std. Treffpunkt T2a, Teilnahmegebühr auf Spendenbasis

Juni 2020

So 7. Juni, 10 Uhr	Adelegg: Wiesen, Wälder, Wilde Tobel Sibylle Englmann, 8 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T8, 9 / 7 Euro
Mi 10. Juni, 18 Uhr	Adelegg: Schwarzer Grat Abendführung Franz Renner, 9,5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T10, 9 / 7 Euro
Fr 12. Juni, 19 Uhr	Moore Et Weiher: Herbisweiher Dr. Stefan Hövel, 4 km, ca. 2 Std. Treffpunkt T6, 9 / 7 Euro
Sa 13. Juni, 8.30 Uhr	Isnyer GourmetWanderung Johanna Schanbacher, 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr Treffpunkt T3, 109 / 104 Euro
So 21. Juni, 10 Uhr	Adelegg: Kraftquelle Allgäu Kräuter Sonja Raiser-Stehr, 2-3 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T9, 9 / 7 Euro
Fr 26. Juni, 19 Uhr	Eistobel: Wildes Wasser, tiefe Schlucht Dr. Stefan Hövel, 5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T1, 9 / 7 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt
Sa 27. Juni, 10 Uhr	Eistobel: Kulinarische Eistobelführung Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt



Terminübersicht: Geführte Wanderungen, Exkursionen

Juli 2020

So 5. Juli, 10 Uhr	Adelegg: Allgäuer Ein- und Ausblicke Sabine Lang-Mayer, 4 km, ca. 2 Std. Treffpunkt T12, 9 / 7 Euro, zzgl. 3 Euro Mautgebühr
Mi 8. Juli, 18 Uhr	Adelegg: Schwarzer Grat Abendführung Franz Renner, 9,5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T10, 9 / 7 Euro
Fr 10. Juli, 19 Uhr	Moore Et Weiher: Eisenharzer Heide Dr. Stefan Hövel, 8 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T2a, 9 / 7 Euro, zzgl. Busfahrkarte
Sa 11. Juli, 8.30 Uhr	Isnyer GourmetWanderung n.n., 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr Treffpunkt T4, 109 / 104 Euro
So 19. Juli, 10 Uhr	Adelegg: Kraftquelle Allgäu Kräuter Sonja Raiser-Stehr, 2-3 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T9, 9 / 7 Euro
Fr 24. Juli, 19 Uhr	Untere Argen: Fluss mit Seltenheitswert Manfred Dierks, 5 km, ca. 2,5 Std. Treffpunkt T4, 9 / 7 Euro
Sa 25. Juli, 10 Uhr	Eistobel: Kulinarische Eistobelführung Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std. Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt



Terminübersicht: **Geführte Wanderungen, Exkursionen****August 2020**

So 2. Aug., 10 Uhr

Adelegg: Dichter Wald

Dr. Rudi Holzberger, 8 km, ca. 4 Std.

Treffpunkt T2a, 9 / 7 Euro

Di 4. Aug., 18 Uhr

Ratzenried Burgführung

Hans Knöpfler, ca. 1,5 Std.

Treffpunkt T13, kostenfrei

Sa 8. Aug., 8.30 Uhr

Isnyer GourmetWanderung

Alexandra Pisch, 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt T4, 109 / 104 Euro

Mi 12. Aug., 18 Uhr

Adelegg: Schwarzer Grat Abendführung

Franz Renner, 9,5 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T10, 9 / 7 Euro

Fr 14. Aug., 19 Uhr

Moore Et Weiher: Taufach-Fetzach-Moos

Dr. Stefan Hövel, 8 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T7, 9 / 7 Euro

So 16. Aug., 10 Uhr

Adelegg: Kraftquelle Allgäu Kräuter

Sonja Raiser-Stehr, 2-3 km, ca. 2,5 Std.

Treffpunkt T9, 9 / 7 Euro

Fr 28. Aug., 19 Uhr

Eistobel: Wildes Wasser, tiefe Schlucht

Dr. Stefan Hövel, 5 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T1, 9 / 7 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt

Sa 29. Aug., 10 Uhr

Eistobel: Kulinarische Eistobelführung

Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt

**September 2020**

Sa 5. Sept., 10 Uhr

Ratzenried Burgführung

Hans Knöpfler, ca. 1,5 Std.

Treffpunkt T13, kostenfrei

So 6. Sept., 10 Uhr

Adelegg: Wiesen, Wälder, Wilde Tobel

Sibylle Englmann, 8 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T8, 9 / 7 Euro

Fr 11. Sept., 19 Uhr

Moore Et Weiher: Schächele

Dr. Stefan Hövel, 5 km, ca. 1 Std.

Treffpunkt T2a, Kurzführung, 5 Euro

Sa 12. Sept., 8.30 Uhr

Isnyer GourmetWanderung

Johanna Schanbacher, 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt T3, 109 / 104 Euro

So 20. Sept., 10 Uhr

Adelegg: Allgäuer Ein- und Ausblicke

Sabine Lang-Mayer, 4 km, ca. 2 Std.

Treffpunkt T12, 9 / 7 Euro zzgl. 3 Euro Mautgebühr

Sa 26. Sept., 10 Uhr

Eistobel: Kulinarische Eistobelführung

Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt

Oktober 2020

So 4. Okt., 10 Uhr

Adelegg: Dichter Wald

Dr. Rudi Holzberger, 8 km, ca. 4 Std.

Treffpunkt T2a, 9 / 7 Euro

Sa 10. Okt., 8.30 Uhr

Isnyer GourmetWanderung

Sabine Lang-Mayer, 9,5 km, Ende: ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt T3, 109 / 104 Euro

So 18. Okt., 10 Uhr

Adelegg: Dichter Wald

Dr. Rudi Holzberger, 8 km, ca. 4 Std.

Treffpunkt T2a, 9 / 7 Euro

Sa 31. Okt., 10 Uhr

Eistobel: Kulinarische Eistobelführung

Christina Rist, 5 km, ca. 3 Std.

Treffpunkt T1, 16 Euro, zzgl. 2 Euro Eintritt

